

GS 20322, Ecole allemande, Inhaltsverzeichnis

GS 20322, [fol. II]

Pag:		Mahler.	Kupferstecher.
1.	Der H. Jodocus, Prinz von England, welcher den Priesterstand erwählt; Tit: / <u>S. Jodocus, Rethaeli majoris Britanniae regis / Filius, terrenum regnum quod virgo contempsit, / peregrinus fugit, tandem sacerdos cum coelesti / commutavit a. C. 653. nunc magnus in Cantone / Lucernensium Helu.</u>	J. Umbach	B. Kilian
2.	Der Todschatz Cains; unten 2. deutsche und zu latein übersezte Verse: / <u>Die Erde schluckt das Blut [...]</u>	F. Sigrist	Joh: Georg. Hertel.
3.	Joseph, der sich seinen Brüdern zu erkennen gibt; unten: <u>Ihr, die ihr mich verkauft [...]</u>	_____ „ _____	_____ „ _____
4.	Absolon, der mit den Haaren an einem Baume hängen bleibt; unten: / <u>Dein Ehrgeiz Absolon [...]</u>	_____ _____	_____ _____
5.	Gideons Beruf zum Richter (Buch d. Richt. VI, 20.21.) unten: <u>Gehorche Gideon [...]</u>	_____ _____	_____ _____
6.	Ein vom Creuz genommener Christus; unten: <u>Justus perit et non est etc</u> / oben an einer Säule: <u>Attendite et videte</u>	Joseph Heintz	Luc. Kilian sc. Jac Sandraert exc.
7.	Die Vorstellung Christi vor Pilato;	C. B. Rode	J. H. Rode, 1752.
8.	Eine Auferstehung Christi	J. H. Tischbein	J. J. Tischbein, 1763.
9.	Eine Verehrung des Kindes Jesu von den Weisen aus Morgenland; unten: / <u>En, Deus humana – munera quisq paret!</u>	Joh. Muller	Harm: Muller 1598.
10.	Belsazers lästerliches Gastmahl (Dan. V.) unten: <u>Cernite Chaldaei – / poena sequatur</u>	_____ „ _____	_____ „ _____
11.	Eine herrschende Pest, oben der H. Rochus, welcher um Abwendung derselben bittet	G. Lairese	J. Glauber sc.
12.	Ein Ecce Homo	Bart. Reuter; 1612.	
13.	Die 5. klugen und 5 thörichten Jungfrauen; unten 24. Verse: <u>Wie der / Menschen Thuen und Wesen – Jener ewigs Hertenleÿd</u>	Abrah. Aubrÿ	
14.	Die 5. klugen Jungfrauen; unten 24. Verse: <u>Seht die Brunst der reinen Liebe – / Seelig, wenn sie gar vergeht</u>	_____ „ _____	
15.	Die 5. klugen Jungfrauen; unten 24. Verse: <u>Nichts, was irrdisch ist zu nennen – / daß man keiner Thorheit acht.</u>	_____ „ _____	
16.	Die 5. thörichten Jungfrauen; unten 24. Verse: <u>Schlafthen und an statt deß Wachen – / durch ihre eigne Schuld verführt.</u>	_____ „ _____	
17.	Die 5 thörichten Jungfrauen; unten: <u>O! wie schmerzlich – mit Ach und Schand.</u>	_____ „ _____	
18.	Besuchung der Gefangenen; unten 16. Verse: <u>Gefangenschaft bringt große Schmerzen / – und täglich-sterbend-schnöden Leib.</u>	_____ „ _____	

19.	Kleidung der Nackenden; unten 16. Verse: <u>Männsch, hast du Kleider und Vermögen – / – dein letzter Reichthum ist die Baar.</u>	_____ „ _____	
-----	--	---------------	--

GS 20322, [fol. IIV]

20	Haimsuchung der Krancken; unten 16. Verse: <u>Hast du schön, starck, gerade / Glieder – Spring Krancken bei mit Trost und Pfläg.</u>	Abrah. Aubrÿ	
21.	Speisung der Hungrigen; unten: <u>Ihr Geitzwänst ihr mit follen Kröpfen / – mit Hertz und Hand auß willigkeit.</u>	_____ „ _____	
22.	Tränckung der Durstigen; unten: <u>Ihr nassen Brüder, follen schlukker – / so wol im Himmel, als noch hie.</u>	_____ „ _____	
23.	Der ungerathene und verlohrene Sohn; unten 4. lat. und 4 deutsche Verse: / <u>Heu mihi, quam perii – fac mihi quod lubeat.</u>	Gabr. Weyer	Petr. Iselburg. 1614.
24.	Der wiedergefundene Sohn; unten 4. lat. und 4. deutsche Verse: <u>En tibi / quem quondam – ut gaudeat aula Dei</u>	_____ „ _____	_____ „ _____
25. [mit Graphit von anderer Hand:] 25	Ein zu Pferde gestiegener Sohn; der die Welt zu sehen im Begrif ist und von den / Seinigen Abschied nimmt; unten 4. lat. und 4. deutsche Verse: <u>O mea / libertas – quid pecudum instar habent.</u>	_____ „ _____	_____ „ _____
26.	Eine Bachus= und Venus=Gesellschaft; unten 4. lat. und 4. deutsche Verse: / <u>Nempe perinde mihi est – laeta dies.</u>	_____ „ _____	_____ „ _____
27.	Das Schnupp Tuch Verstecken: Le jeu de cache cache mitoulas; / unten 4. deutsche und 6. französische Verse: <u>Kanst die die Schönheit - / – zu spielen in die Hand</u>		Mart. Gottfr. Crophius / exc. Aug. Vind.
28.	Das Spiel auf Vier Eck: Le jeu des quatre coins; unten 4. deutsche / und 6. französ: Verse: <u>Von den vier Ecken sucht – fangt sein Herz</u>		_____ „ _____
29.	Der Arzt Michael Schuppach; Tit: <u>La Pharmacie rustique</u>	G. Locher	Barthel. Hubner, 1775.
30.	Ein Jagdstück mit 2 großen und 2. kleinen Bären	Joh. Eli. Ridinger.	Joh. Eli. Ridinger, 1733.
31.	Ein dergl: mit Füchsen	_____ „ _____	_____ „ _____
32.	Ein dergl: mit Löwen	_____ „ _____	_____ „ _____
33.	Ein dergl: mit Rehen	_____ „ _____	_____ „ _____
34.	Ein dergl: mit 2. Hirschen mit seltenen Geweihen	_____ „ _____	Mart. Eli. Ridinger.
35.	Besuch=Knecht, der den Hirsch mit dem Leithund sprengt	_____ „ _____	_____ „ _____
36.	Ein Hirsch von 24= und einer von 22. Enden, die Landgraf Wilhelm der VIII. / von Hessen 1752. geschossen	_____ „ _____	Jo. Eli. Ridinger.
37.	Ein dergl: von 32. Enden, den L. Ludwig VIII. v. Heß. Darmstadt 1763. / in die Fasanerie bey Cranichstein bringen laßen	G. A. Eger	Mart. Eli. Ridinger.

38.	Ein dergl. mit ungraden 16 Enden, den Marggraf Wilhelm Friedrich / zu Brandenburg Onoltzbach 1720. geschossen	Joh. Eli. Ridinger.	Joh. Eli. Ridinger, 1741.
39.	Zwenn Hirsche, die Herzog Eberh. Ludwig zu Württemberg 1710 und 1721 / geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____
40.	Ein Hirsch, den derselbe 1724. geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____

GS 20322, [fol. III]

41.	Ein Hirsch, den Herzog Carl Alexander zu Württemberg 1728: ein dergl. den / die Herzoginn Marie Augusta zu Württemberg 1737.: und ein dergl: den / dieselbe 1738. geschossen	Joh. El. Ridinger	Joh. Eli. Ridinger 1741.
42.	Ein dergl: der 1736. in dem Herzogthum Württemberg tod gefunden worden	_____ „ _____	_____ „ _____
43.	Ein dergl. den Herzogin Marie Auguste von Württemberg 1737. geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____
44.	Ein dergl: den Herzog Alexander Sigmund von der Pfalz 1698. geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____
45.	Ein dergl: den der Freyherr Franz Lact: von Firmian 1739. geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____
46.	Ein sehr altes und rares Stück Wild, das bey Augspurg in der Aue 1741. / geschossen worden	_____ „ _____	_____ „ _____
47.	Ein Hirsch den der Graf von Lengheim bey seinem Schloß Wagna / in Steyermarck geschossen	_____ „ _____	_____ „ _____
48.	Ein dergl: mit 58. Enden, der 1675. bey Basel gepürscht worden	_____ „ _____	_____ „ _____
49.	Ein gefleckter Hirsch, den Graf von Oehringen 1715. geschossen	_____ „ _____	Mart. Eli. Ridinger
50. [mit Graphit von anderer Hand:] 50	Ein auf beyden Seiten gleich gefleckter Hirsch, der 1726. im Hohenlohischen ge,, / fangen worden.	_____ „ _____	J. E. Ridinger.
51.	Ein schwarzer Tann=Hirsch der 1739. zu Thierberg im Gräfl: Kirchbergischen= / und ein Rehbock der 1755 in der Grafschaft Erbach geschossen	_____ „ _____	Mart: Eli. Ridinger.
51 _b	Eine Flucht nach Aegypten in einer großen Landschaft bey Mondenschein; in / der Entfernung siehet man Vieh, auch Leute die sich beym Feuer wärmen; / unten: <u>Profugit in tenebris – ira</u>	Adam Elzheimer	
51 _c	Jupiter und Mercurius, die von Baucis und Philemon bey der Nacht / freundschaftlich aufgenommen worden; unten: <u>Juppiter atque Hermes / – dona rependunt</u> Der Engel Raphael mit dem jungen Tobias; unten: <u>Thobias caeci – / thalamo</u>	_____ „ _____ _____ „ _____	
51 _d	Ceres, welche bey einer Alten mit der Lampe in der Hand, trinckt und ein / Kind in eine Eidexe verwandelt; unten: <u>Dum frugum genitrix / – factus erat</u>	_____ „ _____	

51e	Cephalus, der die verwundete Procris verbindet, nebst einer Versam,, / lung von Dryaden, Satyren und Faunen, welche bey dem Eingang eines / Waldes Feuer machen; unten: <u>Quam Zeli perversa – suspi= / ciosa meis</u> Latona mit ihren Kindern und den in Frösche verwandelten Bauren; unten: / <u>Flumine cum peteret – ut illa lares</u>	— „ — — „ —	
51f	Venus Pallas Juno	— „ —	Joh: Sybilla Küslen

GS 20322, [fol. IIIv]

51g	Das Martÿrthum des H. Laurentius; unten: <u>Martÿr ab / imani – comoda quanta ferat</u>		
52.53.	Sechs numerirte kleine Jagd= Vogel= und Fischfang= Stücke	Matth: Merian	Pet. Aubrÿ.
54-61. [mit Graphit von anderer Hand:] 57 = 75	Quelques animaux tirés au vif, et gravés sur le cuivre, / avec estude et travail par J. H. Roos. 1665. [von anderer Hand:] (19 Blatt / mit Titel)		
62-64.	Acht kleine Thierstücke mit Ochsen und Kühen		Js. v. Waesberge exc. 1662.
65.	Ein Thierstück mit einer Kuh und einem Schaaf		
66.	Eine Landschaft; im Vordergrund ein Hirte samt Hund und mit 3. Kühen: / zur lincken eine sitzende alte Frauens= und eine bey ihr stehende / junge Mansperson Eine dergl: ein Mann der mit einem beladenen Maulthiere den / Weg hinauf ziehet; im Hintergrund ein stehendes Kreuz	J. G. F. Tiebel — „ —	G. W. Weise, 1777. — „ — 1778.
67-78. [darunter mit Graphit:] 69 = 100	Die 12. Monate im Jahr	Joach: Sandrart	Franz Brun jun. 1653.
79.	Alcestis moriens	J. H. Tischbein	F. Rosaspina, 1783.
80.	Venus giebt dem Paris die Waffen Die Nymphen im Bade Hercules und Omphale	— „ — — „ — — „ —	
81.	Ein ruhender Krieger, Ein Ungar in einem kurzen Pelz=Habit neben einem Pferde stehend, Eine Gesellschaft von Räubern, welche eine Geldbeute unter sich / zu theilen scheinen, Zwey Ungarn mit aufgehobenen Stöcken, davon der eine den andern / um den Leib gefaßt hält.		
82.	Grabmahl der Prinzess: Anne Amalie von Preußen	W. Chodowiecki	C. C. Glassbach

83.	Und sie eilten sich zu versammeln, denn die Glocke / hatte schon zwey geschlagen Bajazo ein Engländischer Bereiter	_____ „ _____ _____ „ _____	W. Chodowiecki, 1787. Gebhardt.
84.	Caffée clatché Die Blocksbergs Reitery	_____ „ _____ _____ „ _____	C. C. Glassbach sen. _____ „ _____ 1787.
85.	Pikenick, ou au noble jeu de Billard Der Planetenleser	_____ „ _____ _____ „ _____	
86.	Grosses Unglück, eine Frau geräth in Brand Eine Lager=Scene	Jurÿ _____ „ _____	C. C. Glassbach. Jury. 1787.
87.	Hotel de Venus Die Hoecker-Conferenz	W. Chodowiecki T. A. E. Niegelssohn	C. C. Glassbach. B. Glassbach.
88.	Les Ombres chinoises Ist denn kein Pardon?	W. Chodowiecki Gebhardt	C. C. Glassbach.
89	[von anderer Hand:] Denckmahl von der Französ. Einahme und Wiedererob. von Frf. a. M. 1792		C. F(elsing) z. Darmstadt.

GS 20322, [fol. IV]

Pag.		Maler	Kupferstecher.
..... [mit Graphit von anderer Hand:] 90	[von anderer Hand:] Preußische Treue, Liebe und Milde. Eine Scene, wo ein Berliner Frauenzimmer einem der [deut]schen verstümelten / Kriegsgefangenen Speise reicht. Zur Seite ein französischer Gens d'Armes / voller Ingrim, Misgunst und Bosheit über diese Mildthätigkeit	Burÿ	Ludw. Emil Grimm.